

Matheolympiade 3. Stufe

Gut 20 Kinder aus den 3. und 4. Klassen hatten sich für die 3. Stufe der Matheolympiade qualifiziert. Sie alle erhielten eine Urkunde. 7 Kinder haben sogar einen 1., 2. oder 3. Platz erzielt und wurden besonders ausgezeichnet: Andreas Knuth, Niklas Spötter, Tom Dammer, Tim Strutzberg, Arjang Navabi, Olga Melnitschuk, Natalja Melnitschuk. Herzlichen Glückwunsch!

Terminvorschau

| | |
|--|--|
| Sa 06.06.2009 11.00 – 16.00 Uhr | Schulfest |
| Mi 10.06.2009 | Zeugnisse u. Schullaufbahneempfehlungen für 4. Klassen |
| Mi und Do 10. / 11.06.2009 | Anmeldung an weiterführenden Schulen in Dransfeld, Hann. Münden, Göttingen, 5. Kl. |
| Fr. 19.06.2009 | Schuldisco |
| Di 23.06.2009 | Elternabend für Schulanfänger |
| Mi 24.06.2009 | Schuljahresabschlussfeier in der 2. Stunde Zeugnisse für 1. – 3. Klassen Unterrichtsschluss nach der 3. Stunde |
| Mo 25.06.2009 – Mi 05.08.2009 Sommerferien | |
| Sa 08.08.2009 | Einschulungsfeier in der Stadthalle |

Carl Friedrich Gauss – Schule
Grundschule Dransfeld
Hoher-Hagen-Str. 24, 37127 Dransfeld
Tel.: 05502/2223, Fax: 05502/300754
www.grundschule-dransfeld.de

GauSZette

Das Mitteilungsblatt der Carl Friedrich Gauss – Schule
Grundschule Dransfeld



Liebe Schulgemeinde!

Die Mathewerkstatt im Mai war wieder sehr schön. Kinder aller Klassen, Eltern und Gäste haben sich mit Hand und Verstand, mit Anstrengung und Fantasie mathematischen Aufgaben und Themen genähert. Auch bei unseren Nachbarschulen konnten wir Interesse wecken. Die Haupt- und Realschule Dransfeld war mit 5. und 6. Klassen da, die 2. Klassen der Grundschule Scheden haben den Besuch mit einer Wanderung über den Hohen Hagen verbunden. Besonders gefreut habe ich mich über die vielen Eltern und Großeltern, die bereitwillig geholfen und sehr zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Vielen Dank!

Gerade ist die Besuchswoche der Kindergärten zu Ende gegangen, in der zukünftige Schulanfänger mit ihren Erzieherinnen ihr Schulprojekt durchführen und in Gruppen von 6 bis 7 Kindern am Unterricht der Schulklassen teilnehmen. Eine schöne Erfahrung für alle! Zusammen mit den Kindergärten haben Frau Gerstenberger und Frau Palm-Pepin die Woche vorbereitet und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt.

Für alle, die keine Gelegenheit hatten, das Ergebnisposter zur Elternbefragung 2009 in der Eingangshalle anzuschauen, ist in dieser Ausgabe das verkleinerte Schaubild dazu abgedruckt.

Als Ausblick auf das neue Schuljahr ist das Offene Ganztagsangebot zu nennen, das als gemeinsames Vorhaben von Schule, Elternschaft und Gemeinde mit vereinten Kräften verwirklicht werden soll. Doch zunächst können wir uns alle auf das große Schulfest am kommenden Samstag freuen. Bis dahin

Freundliche Grüße

Renate Voland, Juni 2009

Offenes Ganztagsangebot im Schuljahr 2009 / 2010

Das Kultusministerium hat ein Offenes Ganztagsangebot an unserer Grundschule genehmigt. Im Schuljahr 2009 / 2010 wird die Grundschule dienstags, mittwochs und donnerstags über den Vormittag hinaus bis 15.30 geöffnet sein. Die Teilnahme an dem zusätzlichen Angebot ist freiwillig. Nähere Informationen und Wahlmöglichkeiten demnächst!

Weitere Kürzung der RIK-Stunden

Im August 2008 sind 20 Förderstunden seitens des Kultusministeriums genehmigt worden. Bislang wurden lediglich nur 15 Stunden erteilt, durch die Abordnung von Frau Gemeinhardt wird unsere Schule nur noch mit 12 Stunden versorgt. Der SER hat einen Brief an das Kultusministerium gesendet mit der nachdrücklichen Bitte, die zugesagten Förderstunden in vollem Umfang umzusetzen.

Neue Arbeitsgruppe des SER: Schulwahlfreiheit f. Stadt-/Samtgemeinde Dransfeld

Anlass der Gründung war die Fragebogenaktion aus April (Elternbefragung der Bedürfnisse an der Errichtung einer integrierten Gesamtschule in Bovenden). Diese „Abfrage“ steht in Widerspruch mit der Tatsache, dass f. die Familien der Stadt-/Samtgemeinde keine freie Schulwahl besteht. Dransfeld ist Hann. Münden zugeordnet. Viele Familien sind aber Richtung Göttingen orientiert. Es ist verständlich, warum seit Jahren der Wille der Eltern auf freie Schulwahl übergangen wird. Die Familien empfinden diesen Tatbestand eindeutig als Benachteiligung der Region und Chancenungleichheit.

***Wir fordern freie Schulwahl f. die Familien der Stadt-
/Samtgemeinde Dransfeld***

In einem Brief an den Landkreis Göttingen hat der SER Herr Wucherpfennig um Unterstützung gebeten.

Auf dem Schulfest am 06.06.2009 wird es einen Informationsstand mit einer Unterschriftenaktion f. die freie Schulwahl geben. Bitte unterstützen sie diese Aktion mit ihrer Unterschrift.

Lust zur Mitarbeit? Wir freuen uns über Jeden.
Ansprechpartner: Tatjana Wieland (tatjana.wieland@web.de)
Dr. Bettina Ahlborn (dr_b_ahlborn@yahoo.de)

Beginn der Schulpflicht § 64 NSchG

Der Stichtag zum Beginn der Schulpflicht wird ab Schuljahr 2010 / 2011 schrittweise auf den 30. September verschoben. So haben Eltern genügend Zeit, sich auf die Veränderung einzustellen. Für das Schuljahr 2009 / 2010 gilt noch der bisherige Stichtag 30. Juni.

Zum Schuljahr 2010 / 2011 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis 31. Juli 2010 das sechste Lebensjahr vollenden.

Zum Schuljahr 2011 / 2012 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis 31. August 2011 das sechste Lebensjahr vollenden.

Zum Schuljahr 2012 / 2013 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis 30. September 2012 das sechste Lebensjahr vollenden.

Danach ist der Stichtag fortlaufend der 30. September.

Schulelternrat (SER)

Schulvorstandswahlen im Schuljahr 2009 / 2010

Liebe Eltern,

schon jetzt möchten wir auf die Schulvorstandswahlen im Schuljahr 2009/2010 hinweisen. Mit Einführung der Eigenverantwortlichen Schule im August 2007 haben die Eltern die Möglichkeit, aktiv die Arbeit in der Schule mit dem Ziel der Qualitätsentwicklung mit zu gestalten.

Der Schulvorstand ist zentrales Entscheidungsgremium der Schule und besteht an unserer Schule aus vier Pädagogen und vier Eltern. Die Wahl der Elternvertreter erfolgt in geheimer Wahl durch den Schulelternrat. **§38 des Niedersächsischen Schulgesetzes** gibt einen Einblick auf die Aufgaben des SV (www.mk.niedersachsen.de). Wir werden Sie nach den Ferien rechtzeitig informieren und freuen uns auf viele, motivierte Eltern, die engagiert das Schulleben der Carl-Friedrich-Gauss Grundschule mitgestalten.

ERGEBNIS DER ELTERNBEFRAGUNG 2009

RÜCKLAUF: 143 / 231 FRAGEBÖGEN 61,9 %

DARSTELLUNG EINZELNER ITEMS:

Die Zahl in den Antwortfeldern gibt die absolute Zahl von Antworten an.

| Stimme völlig zu | Stimme eher zu | Stimme eher nicht zu | Stimme gar nicht zu | Weiß nicht | Keine Antwort |
|------------------|----------------|----------------------|---------------------|------------|---------------|
|------------------|----------------|----------------------|---------------------|------------|---------------|

1. Mein Kind geht gern zur Schule.



2. Die Schule hilft meinem Kind, gut mit anderen Kindern auszukommen.



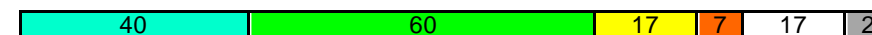
3. Ich begrüße das Vorhaben von Schule und Gemeinde, ein offenes Ganztagsangebot einzurichten.



4. Ich bin für mein Kind am Ganztagsangebot interessiert.



5. In der Schule hat mein Kind verschiedene Arten des Lernens kennen gelernt.



6. Mein Kind wird in der Schule zum Lernen angeregt und zu Leistungen ermutigt.



7. Die Lehrkräfte und Mitarbeiter der Schule stärken das Selbstvertrauen meines Kindes.



8. Mein Kind geht gern zur Schule.



9. Die Schule hilft meinem Kind, gut mit anderen Kindern auszukommen.



10. Ich begrüße das Vorhaben von Schule und Gemeinde, ein offenes Ganztagsangebot einzurichten.



11. Ich bin für mein Kind am Ganztagsangebot interessiert.



12. In der Schule hat mein Kind verschiedene Arten des Lernens kennen gelernt.



13. Mein Kind wird in der Schule zum Lernen angeregt und zu Leistungen ermutigt.



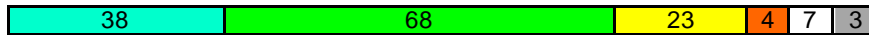
14. Die Lehrkräfte und Mitarbeiter der Schule stärken das Selbstvertrauen meines Kindes.



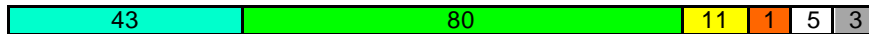
15. Die Schulleitung, die Lehrkräfte und Mitarbeiter kümmern sich um Kinder, denen es schlecht geht.



16. Die schulischen Abläufe sind gut geregelt.



17. Die Räume d. Schule geben anschauliche Einblicke in die Arbeit mit den Kindern.



18. Das Grundschulcafé v. Lokalem Bündnis und Schule ist ein Beispiel für gelungenen gemeinsamen Einsatz für Familien.



19. Es ist gut, dass es Sonderpädagogische Grundversorgung (RIK) an der Schule gibt.



20. Mein Kind fühlt sich in der Schule sicher.



21. Den Lehrern liegt das Wohlergehen der Kinder am Herzen.



22. Elternabende sind informativ, weil ich was über Ziele und Inhalte des Unterrichts und Vorhaben der Schule erfahre.



23. Die Eltern unterstützen die Schule bei Veranstaltungen und Projekten, wie Sport- und Spielfesten, Einschulungsfeiern.



24. Ich schätze die Mathematikwerkstatt als besonderes Lernangebot der Schule.



25. Die Arbeit der RIK – Lehrkraft kommt letztlich allen Kindern zu Gute.



26. Ich finde es gut, dass es AGs und besondere Bildungsangebote am Nachmittag gibt.



27. Elternabende sind wichtig für die Klassengemeinschaft.

